



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Fachbereich III - Bauen und öffentliche Ordnung	04.10.2022	190/2022

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ortsbeirat Wustermark	16.11.2022			
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	22.11.2022			
Haushalts- und Finanzausschuss	23.11.2022			
Gemeindevertretung	06.12.2022			

Betreff

Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal
- Bestätigung des 1. Nachtrages -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark bewilligt der „ARGE Kuhdammbrücke“, Waldowallee 76/48, 10318 Berlin bestehend aus den Firmen Berger Bau SE und GLS Bau und Montage G.M.B.H. den ersten Nachtrag in Höhe von 452.168,68 €. für die konjunkturbedingeten Mehraufwendungen, resultierend aus dem Ukraine Konflikt.

Drucksache: 190/2022

Beschlussbegründung:

Auf der Grundlage des Vergabebeschlusses vom 12.02.2022 erhielt die Bietergemeinschaft Berger Bau SE und GLS Bau und Montage G.M.B.H. mit Datum vom 08.03.2022 das Zuschlagsschreiben für das Bauvorhaben „Verbreiterung des Kuhdammweges und der Kuhdammbrücke“.

Vor dem Hintergrund des unabsehbaren Konfliktes zwischen der Ukraine und Russland entwickeln sich die konjunkturbedingten Mehrkosten für die Kuhdammbrücke über den Havelkanal nach der Zuschlagserteilung nach oben. Diese Entwicklung war weder für die Gemeinde Wustermark noch für den Fördermittelgeber sowie für die beauftragten Unternehmen der Bietergemeinschaft Berger Bau SE und GLS in dieser Deutlichkeit absehbar.

Das erste Kostenangebot, dass der Gemeinde Wustermark unterbreitet wurde, lag bei ca. 600.000,00 €..

Das zweite Kostenangebot (vom 20.06.2022), das der Gemeinde Wustermark unterbreitet wurde, lag dann bei 452.168,68 €. Bezogen auf dieses Kostenangebot fand am 27.06.2022 in den Räumen des Rathauses Wustermark mit der Bietergemeinschaft Berger Bau Se / GLS Bau und Montage G.M.B.H. ein Aufklärungsgespräch statt.

Das Angebot der Fa. GLS Bau und Montage G.M.B.H. war dann sowohl wirtschaftlich für die ILB und für die Gemeinde Wustermark.

Seitens des Auftragnehmers wurden die geänderten Herstellungs- und Transportwege nachvollziehbar hergestellt.

Die angezeigten Mehrkosten in Höhe von 452.168,68 setzen sich wie folgt zusammen:

- 397.682,17 € für reine Materialmehrkosten
- 54.486,51 € Risikoaufschlag wegen eventueller weiterer Materialpreissteigerungen.

Das Problem hinsichtlich einer wirtschaftlichen Entscheidungsfindung war ganz einfach der Umstand, dass die Kostenangebote für Stahlbaupositionen derzeit höchstens 14 Tage Gültigkeit haben.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeindeverwaltung mit Schreiben vom 21.06.2022 im Ergebnis der konjunkturbedingten Mehraufwendungen folgende Erhöhungen beantragt:

	Lt. ZWB v. 11.03.2021	Lt. Antrag v. 21.06.2022	Lt. ZWB beantragt
Gesamtkosten	10.592.120,00 €	452.168,00 €	11.044.288,00 €
Zuwendungsfähige Kosten	8.998.362,45 €	452.168,00 €	9.450.530,45 €
Fördermittel	8.548.400,00 €	429.560,00 €	8.977.660,00 €

Mit der Lösung, die die Gemeinde Wustermark mit der Bietergemeinschaft Berger Bau Se / GLS Bau und Montage G.M.B.H. abgestimmt hat, verbleibt das Preisrisiko, das Beschaffungsrisiko und das Terminrisiko ausschließlich bei der Fa. GLS.

Sollte es eine weitere Preisentwicklung beim Stahl in den nächsten Monaten geben, wird das die Gemeinde Wustermark nicht mehr interessieren. es wird dann seitens der Gemeinde Wustermark auch keine weiteren Anträge auf Erhöhung von Fördermitteln für die Brücke über den Havelkanal aufgrund konjunkturbedingter Mehraufwendungen resultierend aus dem Ukraine Konflikt geben.

Für die Gemeinde Wustermark war wichtig, dass es einen verbindlichen Mehrpreis bei den Stahlprodukten gibt und das nunmehr endlich ein verbindlicher Bauzeitenplan erstellt werden kann, der sicherstellen soll, dass die Gesamtmaßnahme „Verbreiterung Kuhdammbrücke / Verbreiterung Kuhdammweg“ im ersten Halbjahr 2024 fertiggestellt wird.

Dieser Argumentation ist ILB gefolgt und hat der Gemeinde Wustermark einen Änderungsbescheid zukommen lassen und ihr weitere 377.800,00 € bewilligt. Nicht gefolgt ist die ILB dem Risikoaufschlag von 54.486,51 €, weil die Höhe an sich unbestimmt war.

Damit ergibt sich nunmehr folgende Finanzierung:

	Lt. ZWB v. 11.03.2021	Lt. Entscheid ILB	Lt. ZWB vom 18.07.2022
Gesamtkosten	10.592.120,00 €	452.168,00 €	11.044.288,00 €
Zuwendungsfähige Kosten	8.998.362,45 €	397.682,17 €	9.396.044,62 €
Fördermittel	8.548.400,00 €	377.800,00 €	8.926.200,00 €

Unter Berücksichtigung der Tatsachen, dass

- noch Förderanträge aus dem Jahr 2019 bei der ILB unbearbeitet sind und
- bei der ILB bereits Anträge auf Gewährung weiterer Fördermittel infolge konjunkturbedingter Mehraufwände vorliegen/vorlagen, ist es als ein Erfolg für die Gemeinde Wustermark anzusehen zusätzlich Fördermittel in Höhe von 377.800,00 € (Fördersatz 83,5 %) erhalten zu haben.

Was der Gemeinde Wustermark hier zugute kam, ist der Umstand, dass die Gemeinde keine neue Brücke baut, sondern diese nur verbreitert.

Sachstand per 07.10.2022:

Ende Bewilligungszeitraum gemäß Änderungsbescheid vom 04.04.2022: 26.04.2025
Ende Durchführungszeitraum gemäß Änderungsbescheid vom 04.04.2022: 26.04.2024

Wichtiger Zwischentermin f. d. Ausschub der Brücke: 08.03.2023
Wichtiger Zwischentermin f. d. Einschub der Brücke: 21.08.2023

Ende Bauzeit gemäß vorliegendem Bauzeitplan: 30.11.2023

Stahlverfügbarkeit

- Beschichtung:
werden
- Schreiben der Fa. Mostostal (Polen) liegt vor, dass keine Brückenteile geliefert können.
 - Fa. Voest (Tschechische Republik) als Lieferant wäre möglich, Lieferfrist 20 - 25 Wochen
 - offizielle Anmeldung erfolgt schriftlich durch den Auftragnehmer
 - Nachauftragnehmer für das Auftragen der Beschichtung auf der Baustelle muss aufgrund des Wechsels neu vergeben werden
 - offizielle Anmeldung erfolgt schriftlich durch den Auftragnehmer

Gegenwärtig erwartet die Gemeinde Wustermark noch zusätzliche Einnahmen vom Landesbetrieb Straßenwesen aufgrund des bestehenden Vertrages und des vorliegenden Submissionsergebnisses und der DIBAG für die Herstellung der Zufahrt und der Linksabbiegerspur des Kuhdammweges.

Außerdem ist mit der Fa. Berger Bau SE dahingehend verhandelt worden, dass die dreijährige Entwicklungspflege (keine Förderfähige Leistung) der Bauhof übernimmt. Der Bauhof benötigt dafür nur einen Gießarm für einen Boki und eventuell einen zusätzlichen „Spider“. Dafür lässt die Fa. Berger Bau SE einen sechststelligen Betrag nach.

Damit wird eine zusätzliche Reserve für eventuelle Nachträge geschaffen. Diese Kosten kämen dann nicht ontrop auf die Gemeinde Wustermark zusätzlich dazu.

Zusätzlich könnte es noch zu einem zweiten Nachtrag für das Ein- und Ausschieben der Brücke kommen. Hier liegen aber noch keine Zahlen und Prüfungsergebnisse vor.

Vor diesem Hintergrund kann eine abschließende Fortschreibung der Einnahmen und Ausgaben frühestens mit der Erarbeitung des 1. Nachtrages für das Haushaltsjahr 2023 oder spätestens im Rahmen der Erarbeitung des Haushaltsplanes 2024 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ Ja ☐ Nein

Welche HH-Jahre: 2021, 2022, 2023, 2024

☐ wiederkehrender Aufwand

☐ Ergebnishaushalt

☒ Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen
Kostenträger:	5411000	Gemeindestraßen
Konto:	09610202	Anlagen im Bau
Investitions-Nr:	S 024	Verbreiterung der Kuhdammbrücke

Summe: **452.200,00 €**

☐ bereits im lfd. HH eingeplant

☒ im lfd. HH noch nicht eingeplant

☐ ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)

Finanznotiz:

Nach Vorlage des Änderungsbescheides vom 18.07.2022 stellt sich nun die Einnahmeentwicklung für das Gesamtbauvorhaben „Verbreiterung des Kuhdammweges und der Kuhdammbrücke über den Havelkanal“ wie folgt dar:

	Zuwendungsbescheid vom 11.03.2021	Änderungsbescheid vom 18.07.2022	
Fördermittel 2022	4.000.000,00 €	4.377.800,00 €	377.800,00 € Mehreinnahmen
Fördermittel 2023	4.118.400,00 €	4.118.400,00 €	
Fördermittel 2024	430.000,00 €	430.000,00 €	
Fördermittel gesamt	8.548.400,00 €	8.926.200,00 €	

Daraus ableitend ergibt sich für das Bauvorhaben „Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal“ folgende Einnahmesituation:

Kostenstelle:	541101		
Kostenträger:	54110000		
Sachkonto:	09610202		
Invest-Nr.:	S 024		
	bezogen auf den Zuwendungsbescheid vom 11.03.2021	bezogen auf den Änderungsbescheid vom 18.07.2022	
Einnahmen 2022	3.005.700,00 €	3.383.500,00 €	377.800,00 € Mehreinnahmen für die Kuhdammbrücke über den Havelkanal
Einnahmen 2023	1.072.500,00 €	1.072.500,00 €	
Einnahmen 2024	530.000,00 €	530.000,00 €	
Gesamteinnahmen	4.608.200,00 €	4.986.000,00 €	

Bezogen auf die Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal sind von 2022 bis 2024 in der Haushalts- und Finanzplanung folgende Kosten berücksichtigt worden:

Kostenstelle:	541101		
Kostenträger:	54110000		
Sachkonto:	09610202		
Invest-Nr.:	S 024		
	bezogen auf den Zuwendungsbescheid vom 11.03.2021	bezogen auf den Änderungsbescheid vom 18.07.2022	
Kosten aus Vorjahren	1.970.000,00 €	1.970.000,00 €	
Kosten f. d. Jahr 2022	3.163.900,00 €	3.616.100,00 €	452.200,00 € Mehrkosten für die Kuhdammbrücke über den Havelkanal
Kosten f. d. Jahr 2023	1.129.000,00 €	1.129.000,00 €	
Kosten f. d. Jahr 2024	558.400,00 €	558.400,00 €	
Kosten gesamt	6.821.300,00 €	7.273.500,00 €	

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? negativ

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme "Änderung von ein- in zweispurige Fahrbahnbreite der Kuhdammbrücke und Neubau des Kuhdammweges mit Anschluss an die L 202" erfolgt ein Eingriff in den Naturhaushalt, der durch entsprechende Maßnahmen ausgeglichen wird. Die Auftragsvergabe der Ausgleichsmaßnahmen ist bereits erfolgt. (Siehe Beschlussvorlage: B-003/2022)

Bestehen alternative Handlungsoptionen? Nein

.....
gez. Herr Scholz
Fachbereichsleiter Bauen und öffentliche Ordnung